

Vorlage Nr. 668/26

Betreff: **Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtkultur Rheine - Einbringung des Entwurfs des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2027**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Betriebsausschuss "Stadtkultur Rheine"	21.09.2026	Berichterstattung durch:	Herrn de Groot-Dirks Herrn Tonigs
--	------------	--------------------------	--------------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

100000	Theater und Konzerte
200000	Kulturförderung und Stadthalle
300000	Museen der Stadt Rheine
400000	Stadtarchiv
500000	Kulturraum Kloster Bentlage
Eigenbetrieb	Stadtkultur Rheine

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☒ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	6.714.400 €
Aufwendungen	6.714.400 €
Verminderung Eigenkapital	0 €

Investitionsplan

Einzahlungen	0 €
Auszahlungen	281.800 €
Eigenanteil	281.800 €

Finanzierung gesichert

☒ Ja ☐ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☒ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Betriebsausschuss nimmt den Entwurf des Wirtschaftsplans 2027 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Stadtkultur Rheine“ zur Kenntnis und als Grundlage für die weiteren Beratungen.

Begründung:

Es ist beabsichtigt, in der Sitzung des Betriebsausschusses im November 2026 und der darauffolgenden Ratssitzung den Wirtschaftsplan 2027 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Stadtkultur Rheine“ beschließen zu lassen.

Der dieser Vorlage beigefügte Entwurf des Wirtschaftsplans stellt die Grundlage der Wirtschafts- und Haushaltsplanberatung dar.

Die mit * gekennzeichneten Zahlen standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Entwurfs noch nicht zur Verfügung. Hier wurde mit den Zahlen aus der Wirtschaftsplanung 2026 gearbeitet. Über die aktualisierten Zahlen folgt rechtzeitig eine Information an alle Mitglieder des Betriebsausschusses Stadtkultur Rheine.

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen im Wirtschaftsplanentwurf

Der Erfolgsplan 2027 schließt jeweils mit ordentlichen Erträgen und Aufwendungen in Höhe von jeweils 6.714.400 EUR.

Das neutrale Ergebnis wird erreicht, in dem der nötige Betriebskostenzuschuss der Stadt Rheine entsprechend angepasst wird. Der Betriebskostenzuschuss steigt gegenüber der Wirtschafts- und Haushaltsplanung 2026 für das Jahr 2027 um 198.000 EUR.

Maßgeblich für die Differenzen zwischen der alten und aktuellen Planung sind Anpassungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Bewachung und der Restauration.

Der Vermögensplan 2027 schließt mit Einzahlungen in Höhe von 0 EUR und mit Auszahlungen in Höhe von 281.800 EUR.

Maßgeblich für die Differenzen zwischen den alten und aktuellen Planungen sind notwendige Investitionen in der Stadthalle.

Anlagen:

Entwurf des Wirtschaftsplans 2027 der Stadtkultur Rheine